RÖFIX AJ 618

Leichtfugenmörtel CG 1

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Leichtfugenmörtel für die Verfugung von Steinrekonstruktionen im Innen und Aussenbereich auf allen traditionellen Mauerwerksbildner sowie auf die geprüften RÖFIX WDV-Systeme StoneEtics (siehe Systemmerkblatt).

Eigenschaften:

- Wasserunlöslich
- Geringe Ausblühneigung
- Spannungsarm

Verarbeitung:

Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	**2000155124**	**2000155125**	**2000155129**	**2000155126**	**2000155128**
Verpackungsart					
Einheit pro Palette	44 EH/Pal.	44 EH/Pal.	44 EH/Pal.	24 EH/Pal.	44 EH/Pal.
Menge pro Einheit	15 kg/EH				
Farbe	Dunkelgrau 9006	Erdbraun 6003	Grau 9007	Hellgrau	Sand 7006
Körnung	0 - 2 mm				
Literergiebigkeit	ca. 0,81 L/kg				
Verbr./Erg.	Siehe techn. Merkblatt				
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.				
Wasserbedarfsmenge	ca. 3,3 L/EH				
Topfzeit (EN 1015_9)	ca. 2 h				
Fugenbreite	5 - 50 mm				
Fugentiefe	10 - 50 mm				
Prüfzertifikate	KIWA Deutschland				
Dampfdiffusions-widerstandszahl	ca. 25				
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C				
Wasserbeständigkeit	hoch				
Alterungsbeständigkeit	hoch				
Austrocknungszeit	ca. 7 d				
Reifezeit	ca. 5 min				
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C				
Brandverhalten	A1				

Materialbasis:

- Weisszement (chromatfrei)
- Klassierte Sande
- Leichtzuschlag
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

RÖFIX AJ 618

Leichtfugenmörtel CG 1

Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen. Engmaschige, umlaufende Fassaden-Gerüstschutznetze oder Gerüstplanen sind dafür geeignete Massnahmen. Bei Fassaden(teilen) die der Witterung stark ausgesetzt sind, z.B. solche ohne konstruktiven Wetterschutz (fehlendes Vordach, o.ä.) sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen. Diese Maßnahmen sind mindestens 3 Tage über die Fertigstellung hinaus zu erhalten. Engmaschige, umlaufende Fassaden-Gerüstschutznetze oder Gerüstplanen sind dafür geeignete Massnahmen. Bei Fassaden(teilen) die der Witterung stark ausgesetzt sind, z.B. solche ohne konstruktiven Wetterschutz (fehlendes Vordach, o.ä.) sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen. Diese Maßnahmen sind mindestens 3 Tage über die Fertigstellung hinaus zu erhalten.
Untergrund:	Die Fugen müssen trocken sowie frei von Kleber und Mörtelresten sein.
Zubereitung:	Fugenmörtel in einem sauberen Gefäss mit der vorgegebenen Menge sauberen Wassers mittels Rührquirl zu einer homogenen, geschmeidigen und knollenfreien Masse anrühren.
Verarbeitung:	Der Fugenmörtel wird mit einem speziellen Spritzsack in die Fugen eingebracht. Dazu ist die Öffnung des gefüllten Spritzsackes bis an den Fugenboden zu führen, dann wird der nasse Fugenmörtel in einem Zug vollständig verfüllt. Den Spritzsack fortlaufend, am besten mit kleinen Portionen, nachfüllen und frisch in frisch in die Fugen eines zusammenhängenden Wandteils verfüllen.
Hinweise:	Für zusammenhängende Fassadenteile ist der gesamt benötigte trockene Fugenmörtel vor dem Anmischen zu vermengen um Farbunterschiede zu vermeiden. Bedingt durch die produktionsseitig wechselseitige Verwendung von Naturrohstoffen sind Farbschwankungen möglich, zur Vermeidung von Farbschwankungen in der Fassadenfläche sollten nur Materialien gleicher Herstellungstages zur Anwendung kommen. Farbbrillanz und Farbwiedergabe ist bei allen zementgebundenen Verfugungsmörteln vom Feuchteangebot aus der Untergrundkonstruktion, den Umgebungstemperaturen sowie der baustellseitigen Verarbeitungabhängig. Unterschiedliche Feuchtangebote und Verfugungstechniken können zu farblichen Abweichungen im Fugennetz führen. Auf Grund der unterschiedlichen Bedingungen schliessen wir als der Hersteller für die Ausführung und die Farbbrillanz jegliche Gewährleistung aus. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verfugen.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Der ausreichend angesteifte Fugenmörtel wird mit einem Holzstäbchen in die Fuge gedrückt und nach Wunsch verteilt und modiliert. Dabei fällt der überschüssige Fugenmörtel ab ohne dabei die Steine zu verschmutzen. Die Fugenmasse darf nicht mit nassen Pinseln, Besen oder Schwämmen bearbeitet werden. Auf Wunsch könnte die Fugenfläche mit einem Reisigbesen o.ä. nachgearbeitet werden. Der noch weiche Fugenmörtel sollte keinesfalls bearbeitet werden. Sollte nasser, frischer Fugenmörtel dennoch partiell die Steinoberfläche verschmutzt haben, dann ist dieser noch am selben Tag mit sauberem Wasser mittels ausgedrücktem, feuchtem Schwamm zu reinigen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 24 Monate lagerfähig. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

RÖFIX AJ 618

Leichtfugenmörtel CG 1

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.